



Interview

Stefan Graf

Einer der jüngsten Diamond Ambassadors bei Neways

NEWAYS: Lieber Stefan Graf, Sie waren vor wenigen Tagen mit einigen anderen erfolgreichen Neways Diamond Ambassadors in Dubai. Können Sie kurz beschreiben, was Sie an dieser exklusiven Reise am meisten fasziniert hat?

STEFAN GRAF: Für mich war sehr faszinierend, dass mehrere arabische Völker sich zusammengeschlossen (Arabische Emirate) haben und aus dem Nichts (mitten in der Wüste) eine bombastische Stadt errichten und dennoch ihrer Vergangenheit und Tradition recht treu bleiben können.

Kurz: Die Symbiose aus alt und neu hat mich sehr beeindruckt. Auch dass in Dubai mehr als 30 verschiedene Nationalitäten aufeinander treffen, ohne dass es einen Konflikt zu der alten Tradition des Landes zu spüren gibt.

NEWAYS: Seit September 2004 gehören Sie jetzt bereits zu unseren Diamond Ambassadors. Sie sind einer der jüngsten Vertriebspartner mit diesem Rang und somit der lebende Beweis dafür, dass man nicht erst die Vierzig überschritten haben muss, um in dieser Branche richtig erfolgreich zu sein. Ihre Downline lobt an Ihnen, dass Sie sich für jeden, mit dem Sie zu tun haben, viel Zeit nehmen, dass Sie für Ihre Leute da sind, wie man so schön sagt. Wie viele Stunden am Tag investieren Sie etwa im Durchschnitt in Ihre Arbeit?

STEFAN GRAF: Das kann ich Ihnen so pauschal gar nicht beantworten. Durch Neways habe ich die Möglichkeit, mir meine Zeit frei einzuteilen, dazu gehört, dass ich mir die Zeit nehme, um wieder zur Schule zu gehen, selbstverständlich erhalte ich aber auch dort Telefonanrufe, die beantwortet werden müssen, wie das Telefon gehört auch das Beantworten von E-Mails zu meiner Arbeit und auch Trainings und Informationsveranstaltungen, die auch schon mal etwas weiter weg sind und eine Übernachtung erfordern. Auch komme ich mehrmals im Monat erst spät abends nach Hause.

NEWAYS: Kann man sich Geschäftstüchtigkeit und Disziplin antrainieren, oder hat man das einfach im Blut?

STEFAN GRAF: Es ist weniger meine Disziplin, die sich mehr als Durchhaltevermögen entpuppt hat. Im Endeffekt muss man nur lange genug bei der richtigen Firma und im richtigen Team sein und niemals aufgeben.

Bei mir haben sich dann die richtigen Leute rauskristallisiert, welche eine unheimliche Selbstdisziplin und dasselbe Durchhaltevermögen an den Tag legten, auf die ich sehr stolz bin.

Um nur einige wenige zu nennen wie z.B. Meike Sowa, Ludger Schmeing, Kai Wenzel, Wilhelm Sirtl, Scotty Fountoukidis und viele weitere, ohne die ich übrigens kein Diamond geworden wäre.

Ich denke, dass man viel lernen kann, was wir derzeit aber immer wieder erleben, dass wir den Leuten nur zeigen können wie das Geschäft funktioniert, das Warum muss jeder selber herausfinden. Dazu bieten wir regelmäßige Trainings an.

NEWAYS: Auch bei Ihnen ist natürlich nicht immer alles nur glatt gelaufen. Welche Veränderungen und Lernprozesse bezüglich Ihrer Schwerpunkte haben Sie durchlaufen, seit Sie 2002 angefangen haben, für Neways zu arbeiten?

STEFAN GRAF: Nun, ich habe eine ganze Menge Lernprozesse durchgemacht und durchmachen müssen und mache diese immer noch durch. Was für mich richtig ist muss für andere zwangsläufig nicht auch richtig sein. Und vieles kann in einem Jahr schon wieder falsch gewesen sein. Was ich gelernt habe: man muss beharrlich seinen Weg gehen, ob andere mitgehen oder einen anderen Weg gehen möchten, spielt dabei keine Rolle.

NEWAYS: Welche Fehler würden Sie vermeiden, wenn Sie jetzt noch einmal ganz am Anfang stünden?

STEFAN GRAF: Ich habe am Anfang den Fehler gemacht, es jedem recht machen zu wollen und auch auf Leute zu hören, die alles besser wissen, dies würde ich heute nicht mehr tun.

Ich würde mich an Menschen halten, die erfolgreich sind und dies auch vermitteln können. Eine grundlegende Einstellung dabei ist: ich betrachte mich als Unternehmer und nicht als Missionar.



Stefan Graf und Meike Sowa auf der Convention

NEWAYS: Welche Neways-Produkte verwenden Sie täglich?

STEFAN GRAF: Auf alle Fälle das Maximol, Convert your Bathroom, Waschmittel – alles was Neways für den täglichen Bedarf zur Verfügung stellt.

NEWAYS: Was wäre anders an Ihrem Leben, wenn es Neways nicht gäbe?

STEFAN GRAF: Im Konjunktiv ist vieles möglich.

Ich wäre auf jeden Fall nicht mit Delphinen geschwommen, denn dies hat mir Neways letztes Jahr ermöglicht. Danke Neways.

NEWAYS: Lieber Herr Graf, vielen Dank für das freundliche Interview. Wir wünschen Ihnen noch viele erfolgreiche Jahre bei Neways und ein schönes Weihnachtsfest.